



Elektronisches Ausfuhrverfahren / Vorabanmeldungen für Waren

Der offizielle Starttermin (1. Juli 2009) für die verbindliche Abgabe der elektronischen Ausfuhranmeldung steht fest. Darüber hinaus wird die Online-Abschreibung von Ausfuhrgenehmigungen zum 1. April 2009 und die Möglichkeit der Teilnahme am „einstufigen Ausfuhrverfahren für vertrauenswürdige Ausführer“ (§ 13 AWW) ab dem 1. Juli 2009 möglich. Selbstverständlich stehen alle Funktionalitäten in ZODIAK rechtzeitig bereit.

Im Zuge der Sicherheitsinitiative wird es zukünftig eine elektronische Vorabanmeldung für den Import- und Exportbereich gemäß des Anhangs 30A ZK-DVO geben. Geplante Einführung war für beide Verfahren ebenfalls der 1. Juli 2009. Die verbindliche Einführung der elektronischen Vorabanmeldung für den Import wurde von der Kommission allerdings bereits auf den 31.12.2010 verschoben. Ob es auch zu einer Terminverschiebung für den Export kommt - in Deutschland durch AES übermittelt -, wird voraussichtlich am 20. Februar 2009 durch die Kommission entschieden.

EMCS – Das elektronische Verbrauchsteuerkontrollsystem

EMCS (Excise Movement and Control System) ist ein IT-Verfahren zur Überwachung der Beförderung verbrauchssteuerpflichtiger Waren unter Steueraussetzung. Die Einführung von EMCS wird in Schritten erfolgen. Ab dem 1. April 2010 müssen EMCS-Verfahren aus anderen EU-Ländern in Deutschland elektronisch beendet werden. Ab diesem Zeitpunkt können auf freiwilliger Basis EMCS-Verfahren in andere EU-Länder und innerhalb Deutschlands elektronisch eröffnet werden. Ab dem 1. Januar 2011 wird das EMCS-Verfahren insgesamt verpflichtend. Die Abgabe eines BVD (Begleitendes Verwaltungs Dokument) in Papierform ist dann nicht mehr erlaubt. DAKOSY hat sich bereits in die Thematik eingearbeitet und wird EMCS allen Kunden und Interessenten termingerecht zur Verfügung stellen.

Praxis-Tipp für den Anwender: ZODIAK-Kostenverwaltung Schnelles und einfaches Aufteilen der DV1-Kosten auf verschiedene Positionen

Für alle Importanmeldungen können Sie auf der DV1-Kopfseite die Kosten, z.B. die Beförderungskosten, auf verschiedene Positionen schnell und komfortabel verteilen. (DV1 steht für Declaration of Value). Hierdurch sparen Sie umständliche und zeitaufwendige manuelle Berechnungen und Aufteilungen. Sie müssen lediglich auf den DV1-Kopfdaten die Funktionalität „Kostenverwaltung“ auswählen. Sie können dann die Kosten mittels eines von Ihnen auszuwählenden Verteilungsschlüssels, z.B. Kostenverteilung nach Artikelpreis, Eigenmasse oder Packstücke auf die einzelnen Positionen automatisch verteilen. Genauere Hinweise können Sie Ihrem Benutzerhandbuch ZODIAK-Import (Abschnitt 4.22 Kostenverwaltung) entnehmen.